



ILLUSTRATIVES TECHNISCHES DATENBLATT

Beschreibung des fortgeschrittenen elektronischen Signatursystems und der verwendeten Technologien (im Sinne des Artikels 57 des DPMR 22.2.2013)

Dieses Dokument beschreibt die funktionellen und technologischen Merkmale des Dienstes für die fortgeschrittene elektronische Signatur, der von der Landeszahlstelle der Autonomen Provinz Bozen (im Folgenden LZS) für die Unterzeichnung bestimmter elektronischer Dokumente zur Verfügung gestellt wird.

Beschreibung der fortgeschrittenen elektronischen Signaturlösung

Die Unterzeichnung erfolgt über einen Dienst der fortgeschrittenen elektronischen Signatur (im Folgenden FEA), der ein Verfahren beinhaltet, bei dem der Unterzeichner durch den Sachbearbeiter identifiziert wird und die Unterzeichnung durch Eingabe eines Einmalpasswortes (One Time Password - OTP) autorisiert.

Bei den mit der FEA-Lösung signierten Dokumenten handelt es sich um elektronische Dokumente, die in technischer Hinsicht die Anforderungen an die Sicherheit und Unveränderbarkeit erfüllen, die in den geltenden Rechtsvorschriften festgelegt sind; in rechtlicher Hinsicht haben sie den gleichen Wert wie handschriftlich unterzeichnete Papierdokumente.

Die implementierte Lösung entspricht den geltenden rechtlichen Verpflichtungen und insbesondere den Bestimmungen des gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 82 vom 7. März 2005 in geltender Fassung (Gesetzbuch für die digitale Verwaltung), den am 22. Februar 2013 mit Dekret des Präsidenten des Ministerrats erlassenen technischen Vorschriften, der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 (Verordnung eIDAS).

Die implementierte Lösung garantiert, insbesondere:

- a) die Identifizierung des Unterzeichners des Dokuments;
- b) die eindeutige Verbindung der Unterschrift mit dem Unterzeichner;
- c) die ausschließliche Kontrolle des Unterzeichners über das System der Unterschriftserzeugung;

SCHEDA TECNICA ILLUSTRATIVA

Descrizione del sistema di firma elettronica avanzata e delle tecnologie utilizzate (ai sensi dell'articolo 57 del DPCM 22.2.2013)

Questo documento descrive le caratteristiche funzionali e tecnologiche del servizio di firma elettronica avanzata reso disponibile dall'Organismo pagatore della Provincia autonoma di Bolzano (di seguito OPPAB) per la sottoscrizione di alcuni documenti informatici.

Descrizione della soluzione di firma elettronica avanzata

La sottoscrizione avviene mediante l'utilizzo di un sistema di Firma Elettronica Avanzata (di seguito FEA), che consiste in un processo nel quale il firmatario è identificato dall'operatore e autorizza l'apposizione della firma mediante l'immissione di un codice di sicurezza univoco (One Time Password - OTP).

I documenti sottoscritti mediante la soluzione FEA sono documenti informatici che sul piano tecnico soddisfano i requisiti di sicurezza e immodificabilità definiti dalla normativa vigente; sul piano giuridico hanno lo stesso valore dei documenti cartacei sottoscritti con firma autografa.

La soluzione realizzata risponde agli obblighi normativi vigenti ed in particolare a quanto previsto dal Decreto Legislativo del 7 marzo 2005, n. 82 e s.m.i. (Codice dell'Amministrazione Digitale), dalle Regole Tecniche emanate il 22 febbraio 2013 con Decreto del Presidente del Consiglio dei ministri, dal Regolamento UE 910/2014 del 23 luglio 2014 del Parlamento Europeo e del Consiglio (Regolamento eIDAS).

In particolare, la soluzione realizzata garantisce:

- a) l'identificazione del firmatario del documento;
- b) la connessione univoca della firma al firmatario;
- c) il controllo esclusivo del firmatario del sistema di generazione della firma,



- d) die Möglichkeit zu überprüfen, dass das unterschriebene elektronische Dokument nach der Unterzeichnung keine Änderung erfahren hat;
- e) die Möglichkeit für den Unterzeichner, Kenntnis über das Unterschriebene zu erhalten;
- f) die Identifizierung des genannten Subjektes, der die Leistung erbringt;
- g) das Fehlen eines jeden Elementes im Gegenstand der Unterschrift, welches die dort dargestellten Handlungen, Ereignisse oder Daten verändern könnte;
- h) die eindeutige Verbindung zwischen der Unterschrift und dem unterschriebenen Dokument.

Identifizierung des Antragstellers und Einwilligung zum Dienst

Der Antragsteller wird anhand eines Erkennungsdokumentes, welches dem Sachbearbeiter des landwirtschaftlichen Dienstleistungsunternehmens oder des Landesamtes vorgelegt wird, welche für die Antragstellung zuständig sind, identifiziert.

Der Sachbearbeiter wird den Unterzeichner auch auffordern, eine Mobiltelefonnummer zur Überprüfung anzugeben, wie es das Einwilligungsverfahren vorsieht. Bei positivem Ergebnis der Überprüfung durch das automatische System, d.h. wenn das erhaltene OTP mit der eingegebenen OTP übereinstimmt, kann der Unterzeichner mit der Signatur der Dokumente fortfahren.

Der Unterzeichner erhält eine Bestätigung des erfolgreichen Abschlusses des FEA-Einwilligungsverfahrens von demselben Sachbearbeiter und erhält Kopien der unterzeichneten Dokumente und anderer relevanter Dokumente gemäß den jeweiligen vorgegebenen Modalitäten unter Einhaltung der geltenden Vorschriften.

Der Sachbearbeiter, im Zuge des Einwilligungsverfahrens, fügt ein gültiges Erkennungsdokument des Unterzeichners bei und indem er das Dokument hochlädt, fährt er mit dem Prozess der direkten Identifizierung fort.

Nach erfolgreichem Abschluss des Verfahrens zur FEA-Einwilligung, speichert das System einerseits das Datum, die Telefonnummer und den Text der erzeugten Nachricht und andererseits die Zugangsdaten zur Dienstleistungsplattform, sowohl für natürliche als auch für juristische Personen, elektronisch und garantiert so deren Verfügbarkeit, Integrität, Lesbarkeit und Authentizität.

- d) la possibilità di verificare che il documento informatico sottoscritto non abbia subito modifiche dopo l'apposizione della firma;
- e) la possibilità per il firmatario di ottenere evidenza di quanto sottoscritto;
- f) l'individuazione del soggetto che eroga la soluzione di firma elettronica avanzata;
- g) l'assenza di qualunque elemento nell'oggetto della sottoscrizione atto a modificarne gli atti, fatti o dati nello stesso rappresentati;
- h) la connessione univoca della firma al documento sottoscritto.

Identificazione del firmatario del documento e adesione al servizio

Il richiedente è identificato tramite documento di riconoscimento in corso di validità fornito all'operatore del centro di assistenza agricola o dell'ufficio provinciale competente per la raccolta delle domande.

L'operatore richiederà, inoltre, di fornire un numero di telefono cellulare, ai fini delle verifiche, secondo le procedure previste per l'adesione. In caso di esito positivo delle verifiche del sistema automatizzato, ovvero la corrispondenza dell'OTP ricevuto con l'OTP inserito, il firmatario può procedere a sottoscrivere la documentazione.

Il firmatario riceverà la conferma del positivo completamento del processo di adesione alla FEA dal medesimo operatore dell'ufficio e riceve copia dei documenti sottoscritti e degli altri documenti rilevanti secondo le modalità stabilite tempo per tempo nel rispetto della normativa vigente.

L'operatore, in fase di richiesta di adesione al Servizio del firmatario, allega il documento di riconoscimento in corso di validità effettuandone l'upload; quindi, procede alla fase di riconoscimento diretto.

All'esito del positivo completamento del processo di adesione alla FEA, il sistema conserverà elettronicamente a norma da una parte la data, il numero di telefono ed il testo del messaggio generato, dall'altra i dati di accesso alla piattaforma dei servizi sia per persone fisiche, che persone giuridiche, garantendone la disponibilità, integrità, leggibilità e autenticità.



Im Falle eines negativen Ergebnisses, ist es nicht möglich das Einwilligungsverfahren abzuschließen.

Eindeutige Verbindung der Unterschrift mit dem Unterzeichner

Die Eindeutigkeit der Verbindung der Unterschrift mit dem Unterzeichner, die eine zwingende Voraussetzung für die Unterzeichnung des elektronischen Dokumentes ist, wird durch die eindeutige Zuordnung des Unterzeichners zum Unterzeichnungsvorgang mittels der vom Sachbearbeiter vorgenommenen Identifizierung und der Modalität der Signatur wie im nächsten Abschnitt beschrieben, gewährleistet.

Ausschließliche Kontrolle des Unterzeichners über das Signaturerstellungssystem und Signatur- Modalität durch den Unterzeichner

Zum Zeitpunkt der Unterzeichnung befindet sich das System unter der ausschließlichen Kontrolle des Unterzeichners, der somit für die Dauer des Vorgangs die alleinige Kontrolle hat.

Die Unterschrift erfolgt durch einen kombinierten Prozess aus Auswahl und anschließender Bestätigung der Unterschrift über die strenge Authentifizierung, d.h. durch Eingabe eines OTP (One-Time-Password), das per SMS an die eigene Nummer gesendet wird.

Die fortgeschrittene elektronische Signatur wird auf dem zur Signatur mit FEA vorgelegten Dokument nach erfolgreicher Überprüfung des Dienstes, der vom Sachbearbeiter und vom Antragsteller durchgeführten Vorgänge und der korrekten Zuordnung des elektronischen Dokuments zum Antragsteller, wie in den vorangegangenen Abschnitten beschrieben, erzeugt.

Möglichkeit der Überprüfung, ob das signierte elektronische Dokument seit der Anbringung der Signatur nicht verändert wurde

Das elektronische Dokument, auf welchem die FEA angebracht ist, wird im PDF-Format, im LZS-Protokollsystem gespeichert und ist im persönlichen Bereich von My Civis abrufbar.

Das System speichert elektronisch einerseits das Datum, die Telefonnummer und den Text der erzeugten Nachricht und andererseits die Zugangsdaten zur Dienstleistungsplattform, sowohl für natürliche als auch für juristische Personen, elektronisch und garantiert so deren Verfügbarkeit, Integrität, Lesbarkeit und Authentizität.

In caso di esito sfavorevole, non sarà possibile completare il processo di richiesta del servizio.

Connessione univoca della firma al firmatario

L'univocità della connessione della firma al firmatario, presupposto obbligatorio per la sottoscrizione del documento informatico, è garantita dalla correlazione univoca del firmatario stesso al processo di sottoscrizione, mediante l'identificazione effettuata da parte dell'operatore e la modalità di sottoscrizione come indicato nel paragrafo successivo.

Controllo esclusivo del firmatario del sistema di generazione della firma e modalità di sottoscrizione con FEA dei documenti elettronici da parte del richiedente

Durante la fase di firma, il sistema è sotto il controllo esclusivo del firmatario che ne ha quindi il controllo esclusivo per tutta la durata dell'operazione.

La sottoscrizione avviene attraverso un processo combinato di selezione e successiva conferma della sottoscrizione mediante lo strumento di strong authentication, dunque tramite l'inserimento di una OTP (one-time-password) ricevuta con SMS ad un proprio numero.

La firma elettronica avanzata è generata sul documento sottoposto a firma con FEA al positivo esito delle verifiche del servizio, delle operazioni eseguite dall'operatore e dal richiedente e della corretta associazione del documento elettronico al richiedente stesso, come descritto ai precedenti paragrafi.

Possibilità di verificare che il documento informatico sottoscritto non abbia subito modifiche dopo l'apposizione della firma

Il documento elettronico su cui è apposta la FEA è in formato PDF, viene registrato nel sistema di protocollazione dell'OPPAB ed è verificabile nell'area personale My Civis.

Il sistema conserverà elettronicamente a norma da una parte la data, il numero di telefono ed il testo del messaggio generato, dall'altra i dati di accesso alla piattaforma dei servizi sia per persone fisiche, che persone giuridiche, garantendone la disponibilità, integrità, leggibilità e autenticità.

**Möglichkeit für den Unterzeichner, einen Nachweis über das Unterschriebene zu erhalten**

Die LZS stellt dem Unterzeichner den Nachweis über die mit der FEA unterzeichneten Dokumente mittels Veröffentlichung derselben in dem dafür vorgesehenen Bereich des Portals "MyCivis" oder in jedem Fall gemäß den verschiedenen Modalitäten zur Verfügung, die in den geltenden Vorschriften für die unterzeichneten Dokumente festgelegt sind.

Nichtvorhandensein von Elementen im Gegenstand der Signatur, die geeignet sind, die darin dargestellten Handlungen, Tatsachen und Daten zu verändern

Die im Rahmen der FEA erstellten elektronischen Dokumente verwenden ausschließlich Formate, die das Nichtvorhandensein jeglicher Elemente garantieren, die die darin dargestellten Handlungen, Fakten und Daten verändern können, ohne die eindeutige Identifizierung des Dokuments (Hash-Impressum) zu verändern, wie z.B. dynamische Felder, bestehende Referenzen. Elektronische Dokumente, die mit FEA signiert sind, werden im Protokollsystem von LZS registriert und entsprechen den Archivierungsstandards, zusätzlich zu denen, die bereits in den vorhergehenden Absätzen erwähnt wurden. Mit FEA signierte Dokumente sind nur für die zum Zeitpunkt der Einwilligung angegebenen Zwecke gültig.

Widerruf der Einwilligung

Der Widerruf der Einwilligung ist nicht vorgesehen, da die Einwilligung auf die Unterzeichnung des einzelnen Dokuments beschränkt ist, auf das sie sich bezieht. Beim Signieren eines neuen Dokuments kann der gewünschte Signaturmodus gewählt werden.

Angabe der Organisation, die die Lösung für fortgeschrittene elektronische Signaturen bereitstellt

Die in LZS verwendete Lösung für fortgeschrittene elektronische Signatur wird von der In-House Gesellschaft Südtiroler Informatik AG bereitgestellt.

Possibilità per il firmatario di ottenere evidenza di quanto sottoscritto

L'OPPAB fornirà evidenza al firmatario dei documenti sottoscritti con FEA tramite pubblicazione all'interno del portale "MyCivis" o comunque nel rispetto delle eventuali diverse modalità stabilite dalla normativa vigente applicabile alla specifica documentazione sottoscritta.

Assenza nell'oggetto della sottoscrizione di qualunque elemento idoneo a modificarne gli atti, i fatti e i dati in esso rappresentati

I documenti elettronici prodotti nell'ambito della FEA utilizzano esclusivamente formati che garantiscono l'assenza di qualunque elemento idoneo a modificare gli atti, i fatti e i dati in essi rappresentati senza che l'identificazione univoca del documento (impronta Hash) ne venga alterata, quali campi dinamici, riferimenti esistenti. I documenti elettronici sottoscritti con FEA sono registrati nel sistema di protocollazione dell'OPPAB e rispettano gli standard di conservazione, oltre quelli già nominati nei precedenti paragrafi. I documenti sottoscritti con FEA sono validi unicamente per gli scopi dichiarati al momento della sottoscrizione del servizio.

Processo di revoca dell'adesione al servizio

La revoca dell'adesione al servizio non è applicabile in quanto l'adesione è limitata alla sottoscrizione del singolo documento a cui è riferita. In occasione della firma di un nuovo documento sarà possibile scegliere la modalità di firma desiderata.

Individuazione del soggetto che eroga la soluzione di firma elettronica avanzata

La soluzione di firma elettronica avanzata utilizzata in OPPAB è erogata dalla società in-house Informatica Alto Adige S.p.A.